



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 057/15

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Sachbearbeitung:**

Schneider, Veronica  
Barnert, Gabriele

**Datum:**

27.02.2015

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt	12.03.2015	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	18.03.2015	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Umsetzung Brandschutzmaßnahmen - Hirschbergschule I und II, Tammer Str. 32 und 34

- Entwurfs- und Baubeschluss
- Vergabe Brandschutzelemente

**Bezug SEK:** Masterplan 9 - Bildung und Betreuung

**Bezug:** Vorlage Nr. 301/14

**Anlagen:** Hirschbergschule I: - Entwurfsplanung Stand 09.09.2014  
- Übersicht Kostenberechnung Stand 24.02.2015

Hirschbergschule II: - Entwurfsplanung Stand 02.02.2015  
- Übersicht Kostenberechnung Stand 24.02.2015

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat beschließt den Entwurf und die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Hirschbergschule I mit Kosten in Höhe von rd. 700.000 EUR inkl. 19% MwSt. (KG 300, 400 und 700). Das Gremium wird informiert, wenn die Kosten um mehr als 10% überschritten werden.
2. Der Gemeinderat beschließt den Entwurf und die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen an der Hirschbergschule II mit Kosten in Höhe von rd. 800.000 EUR inkl. 19% MwSt. (KG 300, 400 und 700). Das Gremium wird informiert, wenn die Kosten um mehr als 10% überschritten werden.
3. Folgenden Vergaben von Feuerschutzabschlüssen für die Hirschbergschule I und II an der Tammer Straße 32 und 34 wird zugestimmt (in den Vergabesummen sind ca. 10% für Unvorhergesehenes enthalten).

	Gewerk	Firma	Verfügte Summe inkl. 19 % MwSt. (Auftragssumme + 10 %)
1.	Feuerschutzabschlusstüren Hirschbergschule I	Georg Diezinger GmbH Färbereistraße 2 91578 Leutershausen	120.000 EUR
2.	Feuerschutzabschlusselemente Hirschbergschule II	TRAUSCHKE GmbH Nachtweide 8 77767 Appenweier	190.000 EUR

### Sachverhalt/Begründung:

zu 1. und 2.

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt hat am 04.12.2014 den Grundsatzbeschluss zur Brandschutzsanierung der Hirschbergschule I und II gefasst (siehe Vorlage Nr. 301/14). In der gleichen Sitzung erfolgte der mündliche Bericht nach Abschluss der Leistungsphase 2 mit Kostenschätzung.

Aufgrund der Dringlichkeit des Projekts kann die Reihenfolge der einzelnen Leistungsphasen gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und Projektfahrplan nicht exakt getrennt werden. Da nur innerhalb der Ferienzeiten gearbeitet werden kann und die Werkstattplanung für die Metallbauarbeiten einen hohen zeitlichen Vorlauf benötigt, wurden die Brandschutzelemente zur Abtrennung der notwendigen Treppenträume im Zuge der Entwurfsplanung bereits planerisch vorgezogen und ausgeschrieben.

Zusammen mit dem Entwurfs- und Baubeschluss steht daher bereits die Vergabe für die Brandschutzelemente an.

Ebenso wurde die Genehmigungsplanung zeitlich vorgezogen. Für das Schulgebäude Hirschbergschule I liegt bereits der genehmigte Bauantrag vor. Der Bauantrag für das Gebäude Hirschbergschule II wurde Ende 2014 eingereicht und ist in Bearbeitung.

Die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen soll gemäß Vorgabe der Baurechtsbehörde bis Ende 2015 umgesetzt sein. Daher ist geplant in den Osterferien mit den ersten vorbereitenden Arbeiten zu beginnen, um in den Sommerferien den größten Teil der Feuerabschlusselemente einbauen zu können. Für weitere Maßnahmen werden voraussichtlich weitere Ferienzeiten bis Ende 2016 benötigt. Eine Fristverlängerung bis Ende 2016 wurde beim Bürgerbüro Bauen beantragt.

Die Termine wurden mit der Schulleitung und dem Fachbereich Bildung und Familie abgestimmt.

Die Kostenberechnung für die Brandschutzmaßnahmen an der Hirschbergschule I beläuft sich auf rd. 700.000 EUR inkl. 19% MwSt. (KG 300, 400 und 700). Die Kostenberechnung für die Brandschutzmaßnahmen an der Hirschbergschule II beläuft sich auf rd. 800.000 EUR inkl. 19% MwSt. (KG 300, 400 und 700).

Die Kosten für die Brandschutzsanierung werden gemäß dem neuen Haushaltsrecht aufgeteilt auf den Finanzhaushalt und auf den Ergebnishaushalt. Bei der Hirschbergschule I werden 290.000 EUR investiv und 410.000 EUR konsumtiv gebucht. Bei der Hirschbergschule II erfolgt die Aufteilung der Kosten auf 425.000 EUR investiv und 375.000 EUR konsumtiv.

### zu 3. Vergaben

Die Brandschutzelemente wurden für die Hirschbergschule I und II getrennt ausgeschrieben:

Am 24.01.2015 wurden die Feuerschutzabschlusstüren für die Hirschbergschule I öffentlich in der Ludwigsburger Kreiszeitung, dem Staatsanzeiger und im Internetportal Subreport-Elvis ausgeschrieben. Die Submission fand am 17.02.2015 statt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 18 Firmen angefordert. Zur Submission am 17.02.2015 lagen 6 Angebote vor. 5 Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Georg Diezinger, Leutershausen	109.281,27 EUR = 100,0 %
2. Fa. TRAUSCHKE, Appenweier	116.120,20 EUR = 106,3 %
3. Fa. Weingärtner, Rohrbach	131.283,78 EUR = 120,1 %
4. Fa. Glashaus, Bornheim	141.119,72 EUR = 129,1 %
5. Fa. Ferrum Objekt, Kornwestheim	178.693,97 EUR = 163,5 %

Die Firma Georg Diezinger GmbH hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der verfügbaren Summe sind ca. 10 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Das Ausschreibungsergebnis liegt im Rahmen der Kostenberechnung.

Am 24.01.2015 wurden die Feuerschutzabschlusselemente für die Hirschbergschule II öffentlich in der Ludwigsburger Kreiszeitung, dem Staatsanzeiger und im Internetportal Subreport-Elvis ausgeschrieben. Die Submission fand am 17.02.2015 statt.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 23 Firmen angefordert. Zur Submission am 17.02.2015 lagen 7 Angebote vor. 6 Angebote sind gültig.

Geprüfte Angebotssumme inkl. 19 % MwSt.:

1. Fa. TRAUSCHKE, Appenweier	173.362,77 EUR = 100,0 %
2. Fa. Ferrum Objekt, Kornwestheim	175.882,00 EUR = 101,5 %
3. Fa. Georg Diezinger, Leutershausen	188.485,89 EUR = 108,7 %
4. Fa. Joseph Held, Freiburg	200.692,31 EUR = 115,8 %
5. Fa. Weingärtner, Rohrbach	216.825,89 EUR = 125,1 %
6. Fa. Glashaus, Bornheim	217.320,20 EUR = 125,4 %

Die Firma TRAUSCHKE GmbH hat das annehmbarste Angebot eingereicht und wird zur Beauftragung vorgeschlagen. In der verfügbaren Summe sind ca. 10 % für Unvorhergesehenes enthalten.

Das Ausschreibungsergebnis liegt im Rahmen der Kostenberechnung.

### Finanzierung

Im Grundsatz werden alle „wertsteigernden“ Maßnahmen wie z.B. Fluchttreppenturm, Brandmeldeanlage, bauliche Brandschutzabschottung für den ersten Fluchtwege, etc. investiv gebucht. Der Tausch von alten Türen in rauchdichte Türen, die Erneuerung der Elektrotechnik, neue Bodenbeläge, etc. werden konsumtiv gebucht.

Sowohl für die wertsteigernden Maßnahmen als auch für die bloßen Unterhaltungs- / Erhaltungsmaßnahmen sind Haushaltsmittel vorhanden. Die investiven Maßnahmen sind über den Investitionsauftrag 779480100007 „Brandschutz an Schulen“ (Haushalt Seite 167) sowie über noch zu beantragende Mittel aus Haushaltresten 2014 finanziert. Im konsumtiven Bereich stehen im Haushalt 2015 des Fachbereich Hochbau und Gebäudewirtschaft 470.000 € zur Verfügung. Die restlichen Mittel sollen über den Haushalt 2016 finanziert werden.

**Unterschriften:**

**Mathias Weißer**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten: Hirschbergschule I		700.000 EUR
		Hirschbergschule II		800.000 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt TH48		Produktgruppe 211003 Schulverbundschulen		
ErgHH: Ertrags- /Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78710000 Hochbaumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
65900273	42110000		78710300	721100307007
65900274				721100307207

**Verteiler:**

**FB 14, FB 20, FB 48, FB 60, FB 67**